

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Keine öffentlichen Mittel für den Ausbau des Weserstadions

Der Senat beschloss im vergangenen Jahr, sich für die Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2006 als Austragungsort zu bewerben.

Obgleich die Konkurrenz zu anderen Städten groß ist, und die FIFA ihre Entscheidung über die tatsächlichen Austragungsorte frühestens im Sommer 2002 treffen wird, hat der Senat unter Vorbehalt der Prüfung regionalwirtschaftlicher Effekte am 19. Dezember 2000 beschlossen, das Stadion umzubauen, unabhängig davon, ob Bremen Austragungsort für die Weltmeisterschaft wird. Bremen hat schon jetzt eines der modernsten und schönsten Stadien der Republik, das darüber hinaus noch „multifunktional“ nutzbar ist.

Der SV Werder als Hauptnutzer benötigt kein Stadion mit einem Volumen von 44.000 Plätzen. Der Zuschauerdurchschnitt der letzten Jahre lag zwischen 25.000 und 30.000 Zuschauern.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft lehnt den geplanten Ausbau des Weserstadions mit öffentlichen Mitteln ab.

Karin Krusche, Dr. Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen